

Anno ... 17. Woche

1931, 1. Mai: US-Präsident Herbert Hoover eröffnet mit dem Empire State Building das bis 1972 höchste Gebäude der Welt. Innerhalb von nur zwei Jahren wurde im New Yorker Stadtteil Manhattan der 381 Meter hohe Wolkenkratzer (mit Antenne 441 Meter) auf 102 Etagen im Art- déco-Stil errichtet. Im Gebäude sind primär Büros untergebracht, vor allem die oberen Räume stehen aber bis in die 1950er Jahre hinein weitgehend leer.

1946, 29. April: Im Tokioter Prozess wird Anklage erhoben. 28 ranghohe Militärs und Minister des Japanischen Kaiserreichs werden wegen Führens eines Angriffskriegs und Kriegsverbrechen angeklagt. Das Verfahren beginnt am 3. Mai. Am 12. November 1948 werden sieben Todesurteile und sechzehn lebenslange Haftstrafen verhängt.

1956, 27. April: Der US-amerikanisch-italienische Boxer Rocky Marciano tritt nach 49 Kämpfen ohne Niederlage zurück. Vier Jahre lang verteidigte er den Weltmeistertitel im Schwergewicht und ist bis heute der Träger dieses Titels mit der höchsten K.-o.-Quote. Er kommt 1969 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben.

1961, 27. April: Sierra Leone erklärt seine Unabhängigkeit. Vorausgegangen waren jahrelange Kämpfe gegen die britischen Kolonialisten und deren Protektorat, zu deren Höhepunkten ein Generalstreik in Freetown im Jahre 1955 zählt. Noch heute ist Sierra Leone Teil des britischen Commonwealth.

1981, 1. Mai: Der Präsident der Österreichisch-Israelischen Gesellschaft und Wiener Stadtrat für die SPÖ, Heinz Nittel, wird vor seiner Haustür in seinem Auto sitzend durch Schüsse ermordet. Der Täter verübt im folgenden August einen Anschlag auf den Wiener Stadttempel und wird dabei festgenommen. Sein Auftraggeber gehört der PLO-Abspaltung Abu-Nidal-Organisation an.

1986, 26. April: Beim Versuch, einen Stromausfall zu simulieren, kommt es im Reaktorblock 4 des Atomkraftwerks Tschernobyl nahe der Stadt Prypjat (heute: Ukraine) zu einer schweren Explosion, weil das Graphit, das zur Regulierung der Neutronenfreisetzung des Reaktors genutzt wird, in Brand gerät. Radioaktive Stoffe treten aus und kontaminieren das Gebiet weitflächig. Direkt an den Folgen der Strahlenkrankheit sterben laut WHO knapp 50 Menschen, tausende erkranken an Krebs.

<https://www.jungewelt.de/artikel/400821.anno-17-woche.html>